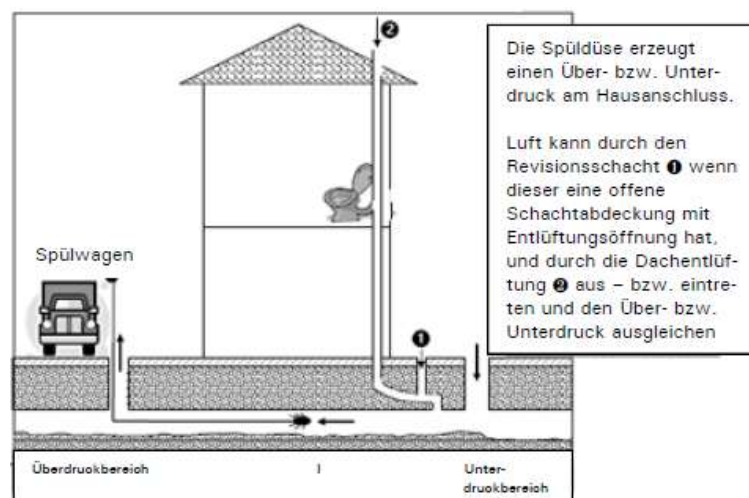


Wasserverband Treene, Osterwittbekfeld 40, 25872 Wittbek

An die Anlieger, Anwohner und
Grundstückseigentümer
der Gemeinde Witzwort

**Im Zuge der anstehenden Spül- und Inspektionsarbeiten in ihrer
Gemeinde werden folgende
Informationen zur Hauptkanalreinigung
bekannt gegeben:**



Moin Moin,

in den nächsten Wochen ist die Spülung und Inspektion der Hauptkanalisation in Ihrer Gemeinde geplant. Durch die Spülarbeiten kann es in Ihrem Haus unter bestimmten Umständen zu einer Störung in den sanitären Anlagen kommen.

1. Durch den Geruchverschluss der Toilette/Dusche ist ein Rauschen zu hören

In diesem Fall können Sie davon ausgehen, dass ihre Hausleitung frei von Verstopfungen ist und sich in ordnungsgemäßigem Zustand befindet.

Bitte wenden!

Wasserverband Treene
Osterwittbekfeld 40
25872 Wittbek

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 04845/707-0
Telefax: 04845/707-33
E-Mail: info@wv-treene.de
Internet: www.wv-treene.de

Steuer-Nr.: 15 292 08207
USt.-IdNr.: DE 134 656 715
Gläubiger-Id.: DE 27TRE00000447429

Bankverbindungen:

Nord-Ostsee Sparkasse
Konto-Nr.: 30 50
BLZ: 217 500 00
BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE5321750000000003050

VR Bank Westküste eG
Konto-Nr.: 410 410 2
BLZ: 217 625 50
BIC: GENODEF1HUM
IBAN: DE 93217625500004104102

1. Wasser tritt aus dem Geruchsverschluss aus

Das lässt darauf schließen, dass sich Ihre Dachentlüftung und/oder Revisionsschacht in einem nicht ordnungsgemäßen Zustand befindet. Überprüfen Sie, ob Ihr Revisionsschacht frei und nicht unter Flur liegt (z.B. überpflastert wurde), ob ihre Dachentlüftung frei und in Ordnung ist und ob alle Becken an die Dachentlüftung angeschlossen wurden.

2. Nach der Kanalspülung macht sich ein übler Geruch bemerkbar

In diesem Fall konnte der bei den Spülarbeiten entstandene Unterdruck nicht ausgeglichen werden, wobei das Wasser aus dem Geruchsverschluss gesaugt wurde, so dass die Kanalluft in ihre sanitären Anlagen einströmen kann.

Lassen Sie Wasser in die Becken laufen bzw. betätigen Sie die Toilettenspülung. Dadurch wird der Geruchsverschluss wieder geschlossen.

3. Es tritt Wasser mit Fäkalien aus

Wahrscheinlich hat in Ihrem Sanitärsystem bereits vor der Spülung eine schwere Störung vorgelegen. In einem ordnungsgemäßen Entwässerungssystem werden die Fäkalien direkt in das Hauptkanalsystem gespült. Sollten dennoch Fäkalien z.B. aus in Ihrer Toilette gedrückt worden sein, so müssen sich diese bereits durch eine Verstopfung in Ihrem System angesammelt haben. Eine Verstopfung bedeutet nicht zwingend, dass das Wasser gar nicht abläuft. Es kann sein, dass sich Feststoffe an einem Hindernis zurück stauen und das Wasser selbst jedoch (wenn auch nur langsamer) abfließt. So bleibt eine Verstopfung oft erst unbemerkt. Grund für eine Verstopfung sind meist Hygieneartikel, insbesondere Feuchttücher. Selbst wenn Hersteller ihr Produkt als „spülbar“ oder „biologisch abbaubar“ deklarieren, kommt es häufig zu Störungen im System, insbesondere an den Pumpen. **Die Wartungskosten müssen auf die Abwassergebühren umgelegt werden, was im Endeffekt den Verbraucher trifft.**

4. Können Fäkalien aus dem Hauptkanal in Ihre Leitung hineindrücken?

Nein, das ist nicht möglich. Der Füllgrad von Hauptkanälen ist meist sehr gering, d.h. die Menge, welche nötig wäre, Ihr Haussystem zu fluten, ist gar nicht vorhanden. Zudem besteht das Abwasser in der Kanalisation, entgegen der allgemeinen Vorstellung, hauptsächlich aus Wasser, Fäkalien bilden den geringsten Anteil.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Wasserverband Treene